

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/09/2019

**über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 02.12.2019,
Rathaus, Sitzungszimmer 103**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:17 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Peter Egan

Stadtverordnete

Frau Carola Behr

i. V. f. Herrn Röper

Herr Claas-Christian Dähnhardt

Frau Nicole Johannsen

Herr Volkmar Kleinschmidt

Herr Stephan Lamprecht

Herr Detlef Levenhagen

Herr Wolfgang Schäfer

Bürgerliche Mitglieder

Herr Burkhard Bertram

Herr Eckart Boege

Frau Margit Goldbeck

Herr Lasse Thieme

Verwaltung

Frau Sabrina-Nadine Blossey

Protokollführerin

Herr Marcel Grindel

Frau Anja Gust

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Horst Marzi

Herr Bernd Röper

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08 vom 11.11.2019
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
8. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021
 - 8.1. Antrag zur Reduzierung der Haushaltsmittel bei Produkt 57100 um die Softwarepflege für den digitalen Branchenatlas **AN/071/2019**
 - 8.2. Antrag zur Erhöhung des Steuersatzes für die Vergnügungssteuer **AN/073/2019**
 - 8.3. Antrag zur Verschiebung eines Grundstücksverkaufserlöses **AN/086/2019**
 - 8.4. Antrag zur Verschiebung eines Grundstücksverkaufserlöses **AN/087/2019**
 - 8.5. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021 **2019/119**
9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil die Empfehlung zu einem mehrstufigen Grundstücksausschreibungsverfahren an die Stadtverordnetenversammlung abgegeben worden ist.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen und Anregungen gestellt.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 20.11.2019 versandten Tagesordnung zu.

Der Finanzausschuss stimmt der Beratung der Tagesordnungspunkte 10 bis 15 in nicht öffentlicher Sitzung nach Hinweis auf die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls/berechtigten Interessen Einzelner mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder gem. § 35 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 46 Abs. 12 GO zu.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08 vom 11.11.2019

Da die Niederschrift im Internet erst zwei Wochen nach Fertigstellung, kurz vor der Sitzung, freigeschaltet worden ist, wird der TOP in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung genommen.

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

7.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Die Berichterstatterin erläutert die Entwicklung der Liquidität bis zum 31.12.2019 (**vgl. Anlage**). Derzeit weisen die städtischen Geschäftskonten einen Bestand von 18,56 Mio. € aus. Zum 31.12.2019 wird ein Bestand von 15,60 Mio. € erwartet.

Darüber hinaus wird berichtet, dass das Gewerbesteuer-Anordnungssoll 2019 derzeit rd. 28,1 Mio. € beträgt.

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2018 ist festgestellt worden, dass noch weitere über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zu genehmigen sind. Darüber hinaus wurde eine rechtskonforme Neubildung der Deckungskreise (DK) gemäß den im Haushaltsplan 2018 gebildeten Budgets aus zeitlichen Gründen erst nachträglich vorgenommen. Dadurch haben sich die bereitgestellten Mittel zwischen den DK verschoben und es kommt zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen die zuvor bei den bisherigen (rechtswidrigen) DK nicht bestanden.

Im Bereich der Aufwendungen erfolgte eine Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für insgesamt 39 Produktsachkonten mit einer Gesamthöhe von 447.040,85 € (davon 353.853,23 € Personalkosten).

Im Bereich der Investitionen erfolgte eine Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen für insgesamt 7 Produktsachkonten mit einer Gesamthöhe von 36.635,35 €.

In Abstimmung mit dem RPA werden diese nachträglich für den Jahresabschluss 2018 vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in den Halbjahresbericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das 2. Halbjahr 2019 mit aufgenommen. Dieser soll dem FINA und der STV Anfang 2020 zur Kenntnis gegeben werden.

8. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020/2021

Die Verwaltung erläutert die in der 2. Änderungsliste rot dargestellten Veränderungen der Mittelanmeldungen.

Die WAB stellt zu dem PSK 61200.1011000 den folgenden Antrag:

„Die auf dem PSK 61200.1011000 zusätzlichen bereitgestellten Kapitaleinlagen für die SWA – 2020: 985.000 € / 2021: 814.000 € / 2022: 540.000 € / 2023: 395.000 € - werden mit einem Sperrvermerk versehen.“

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Anmerkung der Verwaltung:

PSK 11155.5231000-8810.5

Die Fluchttreppe für das Gebäude „An der Strusbek 23“ ist angemietet worden und wird bei Auszug aus dem Gebäude wieder abgebaut. Die Verkehrssicherheit der Fluchttreppe liegt bei dem Gerüstbauer.

Für das angemietete Gebäude und die angemietete Fluchttreppe „An der Strusbek 23“ fallen monatlich Mietaufwendungen in Höhe von 26.570 € an (jährlich 318.840 €).

8.1. Antrag zur Reduzierung der Haushaltsmittel bei Produkt 57100 um die Softwarepflege für den digitalen Branchenatlas

Da für den künftigen Fachdienst I.5 Wirtschaftsförderung in 2020 Stellenausschreibungen erfolgen müssen, wird der Antrag mündlich durch Herrn Dähnhardt wie folgt ergänzt:

„Das PSK 57100.5431000 (7431000) – allg. Geschäftsaufwendungen – wird um 2.000 € für durchzuführenden Stellenausschreibungen erhöht.“

Beschlussvorschlag AN/071/2019:

Das PSK 57100.5271000 (7271000) – besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen – wird um die Summe von 2.000 € für die Softwarepflege für den digitalen Branchenatlas gekürzt.

Das PSK 57100.5431000 (7431000) – allg. Geschäftsaufwendungen – wird um 2.000 € für durchzuführenden Stellenausschreibungen erhöht.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet am 16.12.2019 um 18 Uhr im Marstall direkt vor der Stadtverordnetenversammlung statt. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

gez. Peter Egan
Vorsitzender

gez. Sabrina-Nadine Blossey
Protokollführerin